



Umfrage zum zukünftigen Bedarf der Fälländer Bevölkerung bezüglich Wohnen und Dienstleistungen im Alter

1. Fragen zur aktuellen Lebenssituation

Name, Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Alter

Geschlecht

weiblich

männlich

Anzahl im gleichen Haushalt lebender Personen

Wohnsituation

bitte nur eine Antwort ankreuzen

Mietwohnung

Eigentumswohnung

Haus/ Hausteil zur Miete

eigenes Haus/ eigener Hausteil

Untermiete

Alterswohnung

Pflegezentrum

Wohngemeinschaft

andere, welche

Bezug von Dienstleistungen

bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich

kein Bezug von Dienstleistungen

Spitex Haushilfe, Hauspflege

Spitex Krankenpflege

Mahlzeitendienst

Mittagstisch

Fahrdienst

Dienstleistungsvermittlung durch die Agentur F

Gartenpflege

Reinigung, Haushalt

Wäscheservice

Heimlieferservice für Einkäufe (Dienstleistung des Geschäfts, Internet, Nachbarschaftshilfe etc.)

andere, welche

2. Fragen zu Ihrem künftigen Wohnbedarf

Vorausgesetzt, **Ihr heutiger Gesundheitszustand bleibt unverändert**, kommt für Sie der Umzug in eine andere Wohnform in Frage?

<i>bitte ankreuzen, nur eine Antwort möglich</i>	Nein.
	Ja, innerhalb der nächsten 5 Jahre.
	Ja, innerhalb der nächsten 10 Jahre.
	Ja, vielleicht später.
	Ja, falls der Wohnpartner / die Wohnpartnerin stirbt.
<i>bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich</i>	Ja, in eine Wohnung.
	Ja, in eine Alterswohnung (hindernisfrei begeh- und benutzbar).
	Ja, in eine Pflegeeinrichtung.
	Ja, in eine Alters-Wohngemeinschaft.

Vorausgesetzt, Ihr heutiger Gesundheitszustand verschlechtert sich zu einer **leichten körperlichen Beeinträchtigung***, kommt für Sie der Umzug in eine andere Wohnform in Frage?

<i>bitte ankreuzen, nur eine Antwort möglich</i>	Nein.
	Ja, innerhalb der nächsten 5 Jahre.
	Ja, innerhalb der nächsten 10 Jahre.
	Ja, vielleicht später.
	Ja, falls der Wohnpartner / die Wohnpartnerin stirbt.
<i>bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich</i>	Ja, in eine Wohnung.
	Ja, in eine Alterswohnung (hindernisfrei begeh- und benutzbar).
	Ja, in eine Pflegeeinrichtung.
	Ja, in eine Alters-Wohngemeinschaft.

** d.h. Verrichtungen werden weitgehend selbstständig erledigt, es ist allerdings Unterstützung und eine regelmässige Überwachung nötig.*

Vorausgesetzt, Ihr heutiger Gesundheitszustand verschlechtert sich zu einer **mittelschweren körperlichen Beeinträchtigung****, kommt für Sie der Umzug in eine andere Wohnform in Frage?

<i>bitte ankreuzen, nur eine Antwort möglich</i>	Nein.
	Ja, innerhalb der nächsten 5 Jahre.
	Ja, innerhalb der nächsten 10 Jahre.
	Ja, vielleicht später.
	Ja, falls der Wohnpartner / die Wohnpartnerin stirbt.
<i>bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich</i>	Ja, in eine Wohnung.
	Ja, in eine Alterswohnung (hindernisfrei begeh- und benutzbar).
	Ja, in eine Pflegeeinrichtung.
	Ja, in eine Alters-Wohngemeinschaft.

*** d.h. es ist teilweise Pflege nötig (fließender Übergang von leichter zu schwerer körperlicher Beeinträchtigung).*

2. Fragen zu Ihrem künftigen Wohnbedarf (Fortsetzung)

Vorausgesetzt, Ihr heutiger Gesundheitszustand verschlechtert sich zu einer **schweren körperlichen Beeinträchtigung*****, kommt für Sie der Umzug in eine andere Wohnform in Frage?

<i>bitte ankreuzen, nur eine Antwort möglich</i>	Nein.
	Ja, innerhalb der nächsten 5 Jahre.
	Ja, innerhalb der nächsten 10 Jahre.
	Ja, vielleicht später.
	Ja, falls der Wohnpartner / die Wohnpartnerin stirbt.
<i>bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich</i>	Ja, in eine Wohnung.
	Ja, in eine Alterswohnung (hindernisfrei begeh- und benutzbar).
	Ja, in eine Pflegeeinrichtung.
	Ja, in eine Alters-Wohngemeinschaft.

*** d.h. Pflegemassnahmen müssen vollständig von Dritten übernommen werden, und es ist eine dauernde Überwachung notwendig.

Gibt es für Sie **andere Gründe**, in eine andere Wohnform umzuziehen?

Welche Gründe?

In welche Wohnform?

<i>bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich</i>	In eine Wohnung.
	In eine Alterswohnung (hindernisfrei begeh- und benutzbar).
	In eine Pflegeeinrichtung.
	In eine Alters-Wohngemeinschaft.
	andere, welche

3. Anforderungen an die künftige Wohnform

Vorausgesetzt, Sie entscheiden sich aus einem der unter Frage 2 genannten Gründen für eine andere Wohnform, welches sind für Sie **wichtige Kriterien**? Bitte notieren Sie bei jedem einzelnen Punkt, ob dieser für Sie wichtig ist oder nicht. 1 bedeutet gar nicht wichtig, 5 bedeutet sehr wichtig.

	gar nicht wichtig					sehr wichtig
	1	2	3	4	5	
Weiterhin in der Gemeinde Fällanden wohnen						
An zentraler Lage in der Gemeinde wohnen						
Gute Erreichbarkeit der öffentlichen Verkehrsmittel						
Gutes Preis- / Leistungsverhältnis						
Gute Kontaktmöglichkeiten innerhalb der Wohnanlage						
Altersdurchmischte Wohnform (alle Generationen, auch Familien mit Kindern)						
Wohnform, welche garantiert, möglichst lange unabhängig und selbstständig bleiben zu können (Lift, hindernisfreie Bauweise etc.)						
Gute Fusswege innerhalb der Wohnanlage						
Gute Begehrbarkeit der Fusswege auch mit Gehhilfen (Rollator, Rollstuhl etc.)						
Gute Erreichbarkeit der Einkaufsmöglichkeiten						
Wohnung mit Balkon oder Terrasse						
Wohnform mit Gemeinschaftsraum						
Möglichkeit, bei Bedarf für Angehörige / Freunde ein Gästezimmer zumieten zu können						
Möglichkeit, Dienstleistungen für den Alltag zu beziehen (Reinigung, Wäscheversorgung, Verpflegung)						
Möglichkeit, bei Bedarf Betreuung und Pflege einfach anzufordern						
Möglichkeit, anderen Hilfe anzubieten (Nachbarschaftshilfe)						
Haben wir einen für Sie wichtigen Punkt vergessen?						

Notieren Sie ihn bitte hier

3. Anforderungen an die künftige Wohnform (Fortsetzung)

Falls Sie in eine **hindernisfreie Wohnung** ziehen möchten, **welche Wohnungsgrösse** sollte Ihre nächste Wohnung haben? (Gehen Sie dabei von einem mittleren Ausbaustandard mit den entsprechenden Kosten aus).

<i>bitte ankreuzen, nur eine Antwort möglich</i>	1 1/2-Zimmer-Wohnung
	2 1/2-Zimmer-Wohnung
	3 1/2-Zimmer-Wohnung
	4 1/2-Zimmer-Wohnung

Möchten Sie sich an der Wohnung **finanziell beteiligen**?

<i>bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich</i>	Nein, ich möchte die Wohnung mieten.
	Ja, als GenossenschafterIn.
	Ja, ich kann mir ein Modell vorstellen, wo ich einen Teil des Wohnungskapitals einbringen und verzinsen lassen kann.
	Ja, ich möchte die Wohnung im Eigentum erwerben.

Soll sich die **Gemeinde beteiligen**?

<i>bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich</i>	Ja, finanziell.
	Ja, in der Trägerschaft.
	Nein.

4. Dienstleistungsangebot in der Gemeinde Fällanden für die Bevölkerung im Bereich Alter und Gesundheit

Heute erbringt die Gemeinde Fällanden eine reiche Palette an Dienstleistungen für ihre Bevölkerung im Bereich Alter und Gesundheit. Welches sind aus Ihrer Sicht die **Dienstleistungsangebote**, welche fehlen, für Sie in Zukunft wichtig sein könnten und für die Sie auch bereit sind, sich im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten an den Kosten zu beteiligen?

<i>bitte ankreuzen, mehrere Antworten möglich</i>	Spitex bis 22.00 Uhr (heutiger Stand)
	Spitex während 24 Stunden rund um die Uhr
	Tagesaufenthalt im Alterszentrum (einzelne Tage)
	Nachtaufenthalt im Alterszentrum (einzelne Nächte)
	stundenweise Aufenthalt im Alterszentrum (halbtags)
	fix buchbares Ferienzimmer im Alterszentrum
	Anlauf- und Beratungsstelle für Alter und Gesundheit
	Erährungsberatung
	Beratung für Angehörige von demenzkranken Menschen
	Beratung für Angehörige von sterbenden Menschen

Haben wir aus Ihrer Sicht eine wichtige Dienstleistung nicht berücksichtigt?

Notieren Sie sie bitte hier

5. Persönliche Bemerkungen, Anregungen

Haben Sie im Hinblick auf die Planung von künftigen Wohnraum und Dienstleistungsangeboten für die älteren und pflegebedürftigen Menschen in der Gemeinde Fällanden eine persönliche Bemerkung, eine Anregung?
Konnten Sie einen für Sie wichtigen Punkt im Fragebogen nicht anbringen?

Wir danken Ihnen für Ihre persönliche Äusserung hier

- Ich bin an den Ergebnissen der Befragung interessiert.
Bitte schicken Sie mir die Auswertung zu.

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!

Bitte stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen in das Rückantwortcouvert
und senden ihn bis **Donnerstag, 12. August 2010** an uns zurück.

Gemeindeverwaltung Fällanden
Abteilung Gesundheit und Umwelt
Herr Daniel Meier
Schwerzenbachstrasse 10
8117 Fällanden